



**Ski & Wanderclub Eggingen e.V.**  
**Am Sportplatz 3**  
**79805 Eggingen**  
**Tel. 07746/ 793**  
**Internet: [www.swc-eggingen.de](http://www.swc-eggingen.de)**  
**Email: [info@swc-eggingen.de](mailto:info@swc-eggingen.de)**

---

### **Wanderung Bregenzerwald 10./ 11. Sept. 2011**

Neun Personen trafen sich um 7.00 Uhr an der Gemeindehalle in Eggingen zur Abfahrt in den Bregenzerwald. Am ersten Tag war das Ziel der Ort Lech am Arlberg. Hier war der Ausgangspunkt zum Wanderziel \* der Rüfispitze 2680 Hm \* .Mit der Rüfikobahn fuhr man auf ca. 2200 Hm und von hier aus wurde bei herrlichstem Wanderwetter der Rucksack geschultert, dem Ziel entgegen. Mit etwas Umwegen (dem Geotrail, der schon hochalpine Züge hatte) auf einem Bergkamm entlang kam man zum alpinen Zugang - mit Seil gesichert - der Rüfispitze. Durch Fels und vielem losen Schottergestein erreichten wir nach ca. 2 Stunden den Gipfel. Der schweißtreibende steile Aufstieg wurde dann mit einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Bergwelt entlohnt. Nach einer Rast mit Brotzeit, ging es auf der gleichen Route zurück! Auf der Terrasse des Restaurants der Rüfikopfbahn genoss man noch eine ganze Weile die fantastische Bergsonne, bevor man wieder mit der Bergbahn zurück nach Lech fuhr. Übernachtet wurde im Gasthof Tyrol in Warth wo man den Tag in geselliger Runde ausklingen ließ.



Am zweiten Tag war das Wanderziel \*die Höferspitze 2150 Hm\*. Ausgangspunkt war Hochkrumbach am Hochtannbergpass auf ca. 1600 Hm. Bei stahlblauem Himmel und Sonnenschein ging es zuerst recht steil bergauf auf ca. 2000 Hm. Über den Gratweg des Höfers, in stetigem auf und ab, linksseitig das Bregenzertal, rechtsseitig das Allgäu, kam man auf dem Gipfel an. Hier wurde ausgiebig Rast gemacht, ,bevor

man sich an den sehr steilen Abstieg mit ca. 700 Hm nach Nesslegg machte. Im Tal wieder angekommen wurde bei Eisbecher und Kaiserschmarren der Tag nochmals so richtig genossen. Nach reibungsloser Heimfahrt ließ man die zwei Tage beim Abschlussstock im Wilden Mann in Eggingen nochmals Revue passieren und man war sich einig wieder zwei herrliche Tage im Bregenzerwald verbracht zu haben.

Wanderführer  
Stefan Gantert

